

# Innensilikat TC 1306

Hochwertige Innenfarbe auf Silikatbasis



## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

Hochwertige, matte Innenfarbe auf Silikatbasis nach DIN 18 363, für alle ungestrichenen, mineralischen Untergründe, z.B. Putze der Mörtelgruppen PI, PII und PIII sowie Kalksandsteinmauerwerk und alte, tragfähige Silikatfarbenanstriche.

Für matte Anstriche im gesamten Wohnbereich, auch in Kirchen, öffentlichen Gebäuden sowie im Bereich der Denkmalpflege einsetzbar. Auch auf Raufasertapete und Glasgewebesystem als Schlussbeschichtung einsetzbar.

### Eigenschaften

Sehr ergiebig, geruchlos auftrocknend, gut deckend, wasserverdünnbar, diffusionsfähig.

### Klassifizierung nach DIN EN 13 300

- **Nassabrieb:** Klasse 3
- **Kontrastverhältnis:** Deckvermögen Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von ca. 7 m<sup>2</sup>/l
- **Glanzgrad:** stumpfmatt
- **Maximale Korngröße:** fein (ca. 100µm)

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

### Farbton

Weiß.

### Glanzgrad

Matt nach EN 13 300.

### Dichte

Ca. 1,6 g/cm<sup>3</sup>.

### Pigmentbasis

Titandioxid und Extender.

### Bindemittelart

Wasserglas mit spezieller Polymerdispersion.

### Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Acrylatdispersion, Wasserglas, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Silikat, Wasser und Additive.

### Produkt-Code

M-SK01

## Verarbeitung

### Untergrund

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen im Innenbereich ist keine Grundierung erforderlich. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen. Ggf. Sinterhaut entfernen.

### Beschichtungsaufbau/ Verarbeitung

Bei Renovierungsarbeiten genügt meist ein Auftrag unverdünnt. Bei Neuanstrich und kontraststreichen, unterschiedlich saugenden Untergründen Voranstrich bis ca. 10% mit Wasser verdünnt. Schlussanstrich unverdünnt. Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen.

Verarbeitung mit Pinsel, Rolle und Spritzgeräten.

#### **Airlessapplikation:**

Spritzwinkel 40-80°, Düse 0,026 - 0,031 ", Spritzdruck 160-180 bar

#### **Hochdruckapplikation:**

Düse 2mm, Druck 3 bar.

### Verbrauch

Ca. 145 ml/m<sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

### Verdünnung

Maximal 10% mit Wasser.

### Abtönen

Mit Silikat und Silikon Vollton- und Abtönfarbe oder im Tex-Mix System abtönbar, bis 5% ohne Glanzbeeinträchtigung.

### Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Trockenzeit

Überstreichbar nach 4 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Durchtrocknung nach 28 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

### Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5° C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

## Hinweise

### Gebindegröße

5 l und 15 l.

### Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei.

## Sicherheitsratschläge

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 0800 6333378  
Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

## VOC-Gehalt

**Sicherheitshinweis:** EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1g/l VOC.

## Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr.080112.

## Anhang

**Anstrichaufbau: Untergrundprüfung siehe VOB 18 363, Teil C, Abs.3 / Tex-Color Innendispersion**

Pos.	Untergrund	Vorbehandlung & Grundierung
1.	Neue Putze der Mörtelgruppe PI, PII und PIII gem. DIN 18 550, glatt oder mit Grobstruktur	Ca. 2 bis 3 Wochen austrocknen lassen (Nachputzstellen ev. fachgerecht fluatieren). Bei farbigen Anstrichen wird empfohlen, ganzflächig zu fluatieren.
2.	Stark saugende und sandenden Putzuntergründe sowie alte Mineral- und Silikatfarbenanstriche	Mit 1:1 wasserverdünntem Tex-Color Silikat-Grund TC 3303 grundieren; in extremen Fällen zweimal "nass in nass". Mehlende Putzoberflächen (Mehrkornschicht) vor der Grundierung durch Fluatieren entfernen.
3.	Gipshaltige Untergründe und Gipskartonplatten	Gut saugend mit Tex-Color Quarzgrund TC 3101 grundieren, ev. Sinterhäute abschleifen.
4.	Betonflächen	Ev. vorhandene Schalölreste mit einer Fluat-Schaumwäsche und ggf. durch Heißdampfverfahren entfernen.
5.	Stark verschmutzt bzw. mit Schimmelbewuchs behaftete Flächen	Gründlich reinigen, z.B. durch maschinelles Abbürsten oder mit verdünnter Chlorbleichlauge, ggf. Heißdampfverfahren entfernen.
6.	Flächen mit starkem Schimmelbewuchs	Nach der Reinigung zusätzlich mit Tex-Color Biozid –Sanierlösung TC 8101 vorbehandeln.

	Grundbeschichtung sofern erforderlich	
<b>A</b>	Putze der Mörtelgruppen PI, PII und PIII, Beton und Kalksandsteine	Mit Tex-Color Silikat-Grund TC 3303
<b>B</b>	Gipsputze der Mörtelgruppen P IV und P V, Gipskartonplatten, Gipsbauplatten, Dispersionsfarben alt, tragfähig und Kunstharzputze	Mit Tex-Color Quarzgrund TC 3101

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 0800/ 6333378.

The logo for Meffert AG Farbwerke, consisting of the text "Meffert AG" in white on a dark red rectangular background, with "Farbwerke" in a smaller font below it.

Meffert AG *Farbwerke*  
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-397  
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329  
E-Mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)  
[www.tex-color.de](http://www.tex-color.de)

Technische Information Stand 10/2011